

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Interessierte der Kirchengemeinde Mariendorf!

Auf dem „Weg der Besinnung“ bei Bad Kissingen steht am Waldrand eine Metallskulptur des Künstlers Helmut Droll. Schaut man in die Weite der Landschaft, erscheint der Christus-Durchblick auf dunklem Grund. Blickt man aber in den Wald hinein, wirken die ausgebreiteten Arme vor strahlend weißem Hintergrund geradezu österlich. „Ausblick“ nennt der Künstler das Werk.

Drei Monate nach dem letzten Newsletter an Weihnachten schreiben wir Ihnen wieder – nun an Ostern. Mit welchem Ausblick? Man kann auf das sehen, was derzeit wegen Corona (immer noch) nicht möglich ist ... weil die Infektionszahlen der dritten Welle noch ungebrochen steigen. Das ist echte Passion! Oder wir tragen gute NEWS zusammen als vorösterliche Hoffnung. Mal sehen, was in Ihren Augen überwiegt – oder ob beides sein Recht hat.

Eine gesegnete besinnliche Passionswoche und ein fröhliches getrostes Osterfest

wünscht Ihnen Ihre Mariendorfer Kirchengemeinde
und im Namen des Gemeindeteams

Ihr **Pfarrer Uli Seegenschmiedt**

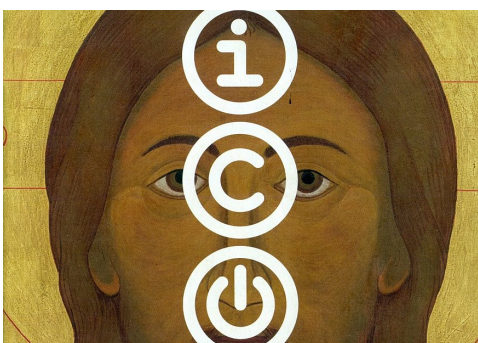


Gemeindekirchenrat beschließt Orientierung an Inzidenzwerten

Die Gemeindeleitung hat am 11. März Öffnungsschritte für Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen abhängig von der Inzidenzentwicklung gemacht. Gottesdienste und Andachten in unseren Kirchen sollen also nur dann stattfinden, wenn auch Theater etc. öffnen. Gemeindeveranstaltungen können erst dann starten, wenn entsprechende Öffnungsschritte auch im öffentlichen Bereich begangen werden. Maßgeblich ist der Inzidenzwert für das Land Berlin.

Konkrete Absagen bedeutete das für die Jubelkonfirmation, die am Palmsonntag stattfinden sollte und nun womöglich an Erntedank nachgeholt wird. Ebenso für die Passionsandachten und Gottesdienste zwischen Gründonnerstag und vermutlich Ende April. Außer dem Konfirmandenkurs und wenigen Gremientreffen ist das Gemeindeleben also vollständig im Lockdown. Was trotzdem möglich ist, erfahren Sie jetzt und immer auf der [Terminseite der Homepage](#):

Ökumenischer Kreuzweg am Karfreitag OPEN AIR



Zusammen mit der katholischen Pfarrgemeinde Maria Frieden gestaltet die junge Gemeinde für alle Generationen einen ökumenischen Kreuzweg OPEN AIR im **Pfarrgarten der Alten Dorfkirche am Karfreitag, 2. April - 18:00 Uhr**. Das Motto ICON verbindet Social-Media-Symbole mit Ikonen. Die Bilder des Kreuzwegs öffnen damit den Zugang zur v.a. ostkirchlich tradierten Ikonen-Spiritualität. ICON ist ein Erfahrungskreuzweg, weil er davon erzählt, wie durch den Kreuzweg Jesu die Herrschaft des Bösen zerbrochen wurde. ICON macht sich mit den Teilnehmenden auf den Weg zur Freundschaft mit Jesus Christus, dem wahren Selfie Gottes. OPEN AIR im Pfarrgarten hinter Alter Dorfkirche Mariendorfer Damm - Zugang über Kirchhof. Medizinische Maske nötig!



Feier der Osternacht OPEN AIR

Ebenfalls im Pfarrgarten an der Alten Dorfkirche wird die Osternacht 2021 live gefeiert. Am **Karsamstag, 3. April um 23 Uhr** sind Besucher und Besucherinnen **im Kirchgarten** willkommen. Nachdem 2020 die Feier der Osternacht pandemiebedingt ausfallen musste, dürfen Sie sich 2021 auf eine Osternacht im Freien freuen. Vorbereitet von Mitgliedern der Jungen Gemeinde in den Abendstunden des Karsamstags beginnt der Gottesdienst nachts um 23:00 Uhr im Kirchgarten an der Alten Dorfkirche Mariendorf, Mariendorfer Damm. Bitte medizinische Schutzmasken mitbringen und warm anziehen! Freuen Sie sich auf die Botschaft der Auferstehung!

Offene Dorfkirche

Die Dorfkirche ist ab Ostersonntag **an allen Sonntagen von 15-17 Uhr** OFFEN zu Andacht und stillen Gebet. Bis Ende September haben sich 30 Personen bereiterklärt, als „Freund*innen der Dorfkirche“ für die Öffnung zur Verfügung zu stehen. Wenn Sie selbst dazugehören wollen, schicken Sie uns gerne eine Nachricht! Alle Öffnungstermine finden Sie auch [online](#).

Evangelischer Posaunenchor spielt Osterchoräle

Am Ostersonntag wird die Auferstehung auch musikalisch gefeiert. Der Evangelischer Posaunenchor spielt Osterchoräle am Ostersonntag, 4. April auf dem Kirchhof der Alten Dorfkirche Mariendorf in der Zeit von 15 bis 16 Uhr (nach Wetterlage). Der Evangelische Posaunenchor Mariendorf ist der historisch älteste Posaunenchor Berlins (gegründet 1916). Ihm wurde 2018 die Pro Musica-Plakette verliehen. Vermutlich werden dazwischen auch Ostertexte gelesen.

Ostern bei den evangelischen Nachbarn

MARIENDORF-SÜD: Passions- und Ostergottesdienste finden digital per Zoom statt. Informieren Sie sich **HIER**

- a) Gründonnerstag am 1. April um 19 Uhr
- b) Andacht zur Sterbestunde am 2. April um 15 Uhr
- c) Familiengottesdienst zu Ostern am 4. April um 11 Uhr

MARIENDORF-OST: Am Gründonnerstag ist ein kleines Team zu Kiez-Andachten mit der Kirchenkreis-Rikscha unterwegs. Am Karfreitag, 2.4. kann man zwischen 11 und 15 Uhr offene Kirche mit Lesungen der Passionsgeschichten erleben und um 15 Uhr Musik zur Todesstunde Jesu mit Orgel und Gesang (immer höchstens 20 Menschen gleichzeitig im Kirchsaal). Die Osternacht begeht Mariendorf-Ost am 3. April zwischen 21 und 0 Uhr mit einem kreativen Kreuzweg über den Friedhof zu den Vier Aposteln, der als individueller Spaziergang zwischen gestalteten und erleuchteten Stationen erlebt werden kann. Ostersonntag, 4.4. findet um 10 Uhr ein Gottesdienst mit Bläsern auf der „Glockenwiese“ am Gemeindezentrum Rixdorfer Straße statt. Die Teilnahme ist auf 50 Personen beschränkt und vorherige Anmeldung erforderlich (bis zum Freitag, 2.4.)! => [INFOS](#)



Digitale Angebote: Audioandacht und Osternacht

Eine Auswahl an [Medien](#) und Gottesdienst-Übertragungen finden Sie auf unserer Homepage, u.a. eine zehnmündige Audio-Andacht zum Lied „Be not far from me“ für zuhause. Auch die Einspielung der Osternacht von 2020 ist erinnerenswert.

Eine Ausstellung für die Martin-Luther-Gedächtniskirche?!

Die Kirchengemeinde lädt herzlich zu einem Workshop mit Dr. Christian Welzbacher ein, dessen Ziel die Entwicklung und Gestaltung von Dauerausstellungen in der Martin-Luther-Gedächtniskirche ist. Gefragt sind nicht so sehr Diskussionen über die Kirche, sondern „Handlanger*innen“, die sich zutrauen, im Team die Gestaltung einer Ausstellung umzusetzen – mit Anregungen und unter Moderation von Dr. Christian Welzbacher.

Dr. Christian Welzbacher ist Kunsthistoriker und Journalist und arbeitet u.a. als Autor und Ausstellungsmacher. Er ist zusammen mit der Kirchengemeinde daran interessiert, aus der Martin-Luther-Gedächtniskirche einen Erinnerungsort zu Jochen und Johanna Klepper sowie den Kirchenkampf zu machen. Christian Welzbacher hat 2016 „Monumente der Macht. Eine politische Architekturgeschichte Deutschlands“ herausgegeben. Er wurde für seine Arbeit mehrfach ausgezeichnet.

Termin: WORKSHOP am **Donnerstag, 22. April – 18:30 bis max. ca. 21:30 Uhr Saal Gemeindezentrum** Friedenstraße 20

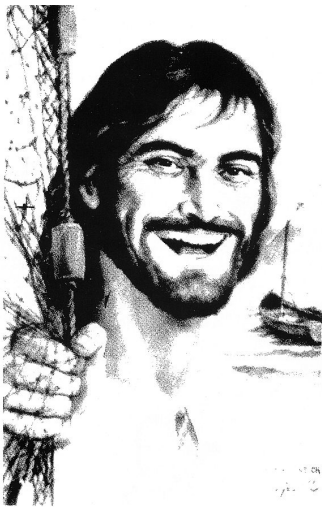
Wussten Sie schon ... ?

Lieder zum 139. Psalm: Für zwei Liedtexte zum Psalm 139 hat Kantor Friedrich-Wilhelm Schulze neue Melodien arrangiert. Die beiden Lieder, eingespielt mit Cello und Klavier, können Sie auf der Musikseite anhören. Die Cello-Begleitung übernahm Marika Gejrot (danke!), Klavier und Gesang Kantor Schulze selbst. Es handelt sich um die Texte von Eugen Eckert (1988) „Von allen Seiten umgibst du mich“ (vgl. Durch Hohes und Tiefes No.269) bzw. Jan von Lingen (2004) „Du bist da, bist am Anfang der Zeit“ (vgl. Singt Jubilate No.100) => [Musikseite](#)

Webteam gesucht! Stellen Sie Ihre Fähigkeiten im Umgang mit EDV in den Dienst der Kirchengemeinde! Wer kann sich vorstellen, die Homepage »mariendorf-evangelisch« ehrenamtlich mit zu betreuen? Es macht nun einmal mehr Spaß im Team! Die Homepage existiert in der heutigen Form seit einem Jahr und wird sehr gut nachgefragt. Sie wird derzeit durch Pfarrer Uli Seegenschmiedt betreut. Wunderbar wäre aber zusätzlich ein ehrenamtliches Team (2-3 Menschen). Es gibt Fortbildungsangebote durch die EKBO-Landeskirche (die von der Kirchengemeinde bezahlt werden). In der Regel genügt eine Tages-Fortbildung. Auch die weitere Einarbeitung ist gewährleistet. Weitere Infos erhalten Sie von [Pfarrer Uli Seegenschmiedt](#).

Mit der BasisBibel neue Zugänge eröffnen

Nicht mehr als 16 Wörter in einem Satz. In der BasisBibel sind Neues und Altes Testament in jugendgerechte Sprache übersetzt und fürs Smartphone aufbereitet. Am 21. Januar 2021 erschien die BasisBibel als vollständige Ausgabe mit Altem und Neuem Testament. Die EKD hat die neue Bibelübersetzung nun für die kirchliche Arbeit empfohlen. „Die BasisBibel leistet einen entscheidenden Beitrag, um Menschen neugierig zu machen auf das Buch der Bücher.“ So die stellvertretende Ratsvorsitzende der EKD Annette Kurschus. Kurze Sätze, eine klare Sprache und Erklärungen zentraler Begriffe am Rand seien die Markenzeichen der BasisBibel. Die BasisBibel wird über den Onlineshop der [Deutschen Bibelgesellschaft](#) angeboten.



Das Osterlachen - risus paschalis

Ein mittelalterlicher Brauch wird auch heute in immer mehr Kirchen am Ostersonntag wieder gepflegt - das Erzählen eines Witzes am Ende des Gottesdienstes. Nachdem gefeiert wurde, dass der Tod überwunden ist, kann befreit gelacht werden. Selbst in bedrängten Zeiten.

TISCHGEBET Die Bischofskonferenz hat sich zum festlichen Essen gesetzt, schweigend wird das Tischgebet abgehalten, Danach flüstert der eine zu seinem Nachbar: „Sag, bis wieviel zählst Du beim stillen Gebet?“ – „Bis 10.“ – „Ich auch, aber weißt Du, einige zählen bis 20! Das finde ich echt geheuchelt ...“

Ahnungslos Im Religionsunterricht wird die Passionsgeschichte durchgenommen. Die Lehrerin stellt entsetzt fest, dass der Bauernsohn Fritz nicht einmal weiß, dass Jesus am Karfreitag gestorben ist. Sie fährt über die Dörfer zu dem Hof der Eltern und stellt den Vater zur Rede. „Wissen Sie, Frau Lehrerin, hier draußen haben wir kein Radio, Fernsehen oder Internet – wir wussten nicht, dass Jesus gestorben ist. Wir wussten nicht einmal, dass er krank sein soll!“

NUR FÜR DEN ÜBERGANG Nachdem Jesus im Grab von Josef von Arimathäa beigesetzt wurde, empört sich dessen Frau darüber und hält ihrem Mann vor, dass die Grabstätte doch eigentlich für sie beide gedacht war. Da beruhigt Josef sie und entgegnet ihr: „Mach dir keinen Kopf, es ist eh nur für 3 Tage!“

DIE GÜNSTIGE ALTERNATIVE Am Ufer des Sees Genzareth fragt ein Tourist, was eine Überfahrt kostet. „Fünfundzwanzig Dollar!“, antwortet der Schiffer. „Was? Das ist ja Wahnsinn!“, entrüstet sich der Tourist. „Ja wissen Sie“, belehrt ihn der Schiffer. „Das ist ein sehr berühmter See. Jesus ging hier zu Fuß über das Wasser.“ – „Das ist ja kein Wunder“, meint der Fremde, „bei diesem Preis!“

© **Impressum:** Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Mariendorf – www.mariendorf-evangelisch.de

Newsletter: Pfarrer Uli Seegenschmiedt, Alt-Mariendorf 39, 12107 Berlin, Telefon (030) 70206157 – Email Seegenschmiedt@mariendorf-evangelisch.de

Datenschutz: Sie bekommen diese Info, weil wir Sie (zunächst einmalig) in unseren Newsletter-Verteiler aufgenommen haben. Mit dem „Newsletter“ (Brief mit Neuigkeiten) der Kirchengemeinde informieren wir Sie in loser Folge über besondere Ereignisse in unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie von einer Person mit Email-Adresse wissen, die gern informiert werden möchte, leiten Sie bitte diese Email weiter und senden uns evtl. gleichzeitig eine kleine Nachricht mit Name und Email-Adresse des/der Bekannten. Die Adresse wird nur zum Verschicken des Newsletters genutzt und gelangt nicht in die Hände Dritter! **Zum Abmelden** schicken Sie bitte eine kurze Mail an <mailto:Uli.Seegenschmiedt@elkb.de>. Wir löschen Sie dann umgehend aus dem Newsletter-Verteiler. Derzeit erreicht der Newsletter mindestens 325 Menschen ... helfen Sie mit, dass es mehr werden :)